

# Inhalt

<b>Kloster Oelinghausen .....</b>	<b>4</b>
<b>Zur Gartengeschichte in Kloster Oelinghausen .....</b>	<b>5</b>
Der Kloostergarten der Prämonstratenserinnen.....	5
Der Garten im Mittelalter .....	6
Der Garten im 17. und 18. Jahrhundert .....	7
Der Kloostergarten wird zum Obst- und Gemüsegarten.....	8
Das Ende einer langen Gartenzeit .....	9
Was vom Kloostergarten geblieben ist.....	10
Die Klostermauer als Gartenpflanzenarchiv.....	10
<b>Die Reliktpflanzen in Kloster Oelinghausen .....</b>	<b>13</b>
Botanische und gärtnerische Einordnung.....	14
Das Sortiment .....	15
<b>Die Nutz- und Zierpflanzen der Prämonstratenserinnen...17</b>	<b>17</b>
Reliktpflanzen des Heilkräutergartens .....	17
Küchengewächse, Obst und Nüsse .....	17
Historische Zierpflanzen.....	19
<b>Die Gartengewächse aus dem 19. und 20. Jahrhundert.....22</b>	<b>22</b>
Blütenstauden, Ziersträucher und Bäume .....	23
Obstarten und Obstsorten.....	23
<b>Woher kamen die Oelinghauser Gartenpflanzen.....24</b>	<b>24</b>
Verbindungen und Handelswege.....	24
<b>Bemerkenswertes von Acorus bis Viola.....26</b>	<b>26</b>
Die krautigen Reliktpflanzen des Kloostergartens.....	26
Die Bäume und Sträucher des historischen Kloostergartens.....	49
Gartengewächse des 19. und 20. Jahrhunderts.....	65
<b>Fundregister / Dokumentation.....72</b>	<b>72</b>
<b>Quellen und Bildnachweise .....</b>	<b>76</b>
<b>Verzeichnis der Gartenpflanzen .....</b>	<b>78</b>